

**Protokoll
über die 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen am
10.12.2009**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Leppin, Patricia Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Herweg, Susanne CDU/FDP-Fraktion Vorsitz

ordentliche Mitglieder

Bemmann, Annegret SPD-Fraktion
Drechsler, Hannelore Fraktion DIE LINKE
Hubert, Rudolf CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Priebe, Sascha CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Sobottka, Reinhold

beratende Mitglieder

Baumotte, Peter
Redmann, Irene

Verwaltung

Block, Steffen
Müller, Karen
Scheidung, Anja
Schmitt, Hans-Ulrich
Wollenteit, Hartmut

Schriftführer

Winter, Annika

Leitung: **Susanne Herweg**

Schriftführer: **Annika Winter**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung vom 12.11.2009 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1. Budgetkontrolle

- 3.2. Finanzielle Unterstützung für Träger eigener sozialer Aufgaben (Verteilungsvorschläge für das Jahr 2010)

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

- 4.1. Familienpass der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00176/2009

- 4.2. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2010 - 10. Fortschreibung
Vorlage: 00228/2009

- 4.3. Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020
hier: 2. Fortschreibung (2010)
Vorlage: 00243/2009

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker berücksichtigen
hier: Änderungsantrag der CDU / FDP - Fraktion vom 19.10.2009
Vorlage: 00145/2009
6. Sonstiges Sitzung am 14. Januar 2010

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Herweg, eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen, begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Herr Priebe bittet um Aufnahme des Themas „Sprechstunde des Ausschusses“ unter dem Tagesordnungspunkt Sonstiges.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung vom 12.11.2009 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift wird ungeändert beschlossen.

Die Beantwortung der Fragen (s. TOP 4.3 der Sitzung vom 12. November 2009) ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

zu 3.1 **Budgetkontrolle**

Bemerkungen:

Frau Müller, Abteilungsleiterin im Amt für Soziales und Wohnen, führt zu den Budgets des Amtes aus. Eine Übersicht findet sich in der Anlage 2.

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

zu 3.2 **Finanzielle Unterstützung für Träger eigener sozialer Aufgaben (Verteilungsvorschläge für das Jahr 2010)**

Bemerkungen:

Herr Block, Leiter des Amtes für Soziales und Wohnen, führt zum Thema aus. Er informiert die Ausschussmitglieder, dass es seit einigen Jahren eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des ASGW, des Seniorenbeirats, des Behindertenbeirats und der Liga der Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie der Arbeitsgruppe „Offene Altenarbeit“ gibt, die die Verwaltung zum Thema Zuwendungen für Vereine / Verbände berät.

Herr Block berichtet, dass die Arbeitsgruppe am heutigen Tag erneut getagt und einen Verteilungsvorschlag erarbeitet hat. Der Vorschlag zur Vergabe der Fördermittel befindet sich in der Anlage 3. Die Gesamtsumme der Fördermittel sei geringer, da einzelne Projekte in andere Zuständigkeiten verlagert wurden und demnach auch die Fördermittel in diesen Budgets veranschlagt würden. Es handele sich dabei z.B. um Frauen im Zentrum und den Senioren- bzw. Behinderbeirat.

Herr Block informiert, dass die Zuwendungsbescheide im Januar 2010 im Rahmen der zu erwartenden vorläufigen Haushaltsführung mit vorläufigem Charakter analog des Verfahrens im Jahr 2009 erlassen werden.

Der Ausschuss hat in der nächsten Sitzung noch die Möglichkeit zu der Verteilung der Zuwendungen zu beraten.

Frau Nagel fragt, aus welchem Grund die Volkssolidarität e.V. Zuwendungen erhält, obwohl es sich um einen Mitgliedsverein handelt. Darüber hinaus macht sie auf das aktuell anhängige Verfahren gegen die Volkssolidarität e.V. aufmerksam. Herr Block sagt eine Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

Auf Nachfrage erläutert Herr Block, dass die Übersicht zur Verteilung der Fördermittel auch beinhaltet, was der einzelne Träger leistet.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Familienpass der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00176/2009**

Beschluss:

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Kindertagesstättenbedarfsplanung 2010 - 10. Fortschreibung
Vorlage: 00228/2009**

Bemerkungen:

Herr Schmitt, Leiter des Amtes für Jugend, Schule und Sport, führt zur Vorlage aus.

Beschluss:

Die Vorlage wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 4.3 Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020
hier: 2. Fortschreibung (2010)
Vorlage: 00243/2009**

Bemerkungen:

Herr Bartsch, Leiter des Finanzverwaltungsamtes, führt zum Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020 aus.

Der Ausschuss beschließt, dass Konzept in der Sitzung am 14. Januar 2010 als ersten Tagesordnungspunkt zu beraten und darüber zu beschließen, da es noch nicht in den Fraktionen beraten werden konnte. Das Votum des Ausschusses soll dann telefonisch dem gleichzeitig tagenden Finanzausschuss mitgeteilt werden.

Beschluss:

Die Vorlage wird vertagt. Wiedervorlage in der Sitzung am 14. Januar 2010.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker berücksichtigen
hier: Änderungsantrag der CDU / FDP - Fraktion vom 19.10.2009
Vorlage: 00145/2009**

Bemerkungen:

Herr Wollenteit, Leiter des Hauptverwaltungsamtes, führt zum Antrag aus.

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vor. Nach längerer Diskussion wird folgender Beschluss über den Änderungsantrag gefasst:

Beschluss:

Der Änderungsantrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges Sitzung am 14. Januar 2010

Bemerkungen:

Sitzung am 14. Januar 2010

Frau Herweg berichtet, dass die Sitzung am 14. Januar 2010 im Weinhaus Uhle stattfinden wird. Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 Euro für die Ausschussmitglieder, deren Vertreter sowie die Gäste. Um vorherige Rückmeldung zur Teilnahme wird gebeten.

Sprechstunde des Sozialausschusses

Frau Herweg berichtet, dass in die Sprechstunde am 2. Dezember 2009 niemand gekommen ist, da keine Information über die Presse erfolgte.

Die nächste Sprechstunde wird am 6. Januar 2010 stattfinden. Von Seiten des Ausschusses möchten Frau Sembritzki, Herr Priebe und Frau Leppin teilnehmen.

Sitzung beim Träger

Es wird vorgeschlagen, die Sitzung im April (Ostern) bei einem freien Träger durchzuführen.

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

gez. Susanne Herweg

gez. Annika Winter

Vorsitzende/r

Protokollführer